

Was verschweigen die Medien über den Syrien Krieg?(+Video)

Trotz besinnlicher Weihnachtszeit stehen die Zeichen auf Krieg, da Politik und Medien dabei sind, die Bevölkerung auf Krieg einzuschwören. Auf Grund der deutschen Geschichte müsste es ein "no go" sein, dass sich deutsche Soldaten an einem Angriffskrieg beteiligen. Aber das scheint die Wenigsten zu stören. Der „mainstreamtreue“ Teil der Bevölkerung kennt nämlich nur die ihnen vorgefertigte Meinung über Assad, aber nicht die wahren wirtschaftlichen sowie geopolitischen Hintergründe hinter diesem Konflikt. Syrien besitzt eine Zentralbank, die in staatlicher Hand ist und somit sich dem internationalen Diktat der FED entzieht. Genauso wie der Irak und Libyen war auch Syrien dabei, seine Handelsbeziehungen hinsichtlich seiner Ölreserven auf Euro-, statt auf Dollarbasis abzuwickeln. Außerdem hat Syrien keine Schulden beim IWF und besitzt neben den riesigen Ölvorkommen auch natürliches Erdgas. Ferner hat Libyen im Gegensatz zu diversen Nachbarländern Wasser, was Begehrlichkeiten weckt.

Über diese und andere Themen schreibe ich regelmäßig in meinem kostenlosen Newsletter. Anmeldung unter: <http://www.macht-steuert-wissen.de/newsletteranmeldung/>

Aber offiziell geht es gegen die IS Truppen, die als die größte Gefahr für die westliche Welt stilisiert werden. Bei genauer Betrachtung läuft es seit Jahrzehnten nach immer demselben Muster ab. In den 80ziger Jahren wurde Saddam Hussain massiv von den USA im Kampf gegen den Iran aufgerüstet und in den 90ziger Jahren war er auf einmal der Staatsfeind Nr.1.

Der Kampf gegen Saddam Hussain fand seinen Höhenpunkt im Jahr 2003, wo alle völkerrechtlichen Grundsätze über Bord geschmissen

wurden, in dem ohne UNO-Mandat die sogenannte Koalition der Willigen unter Führung der USA den Irak überfielen, da er angeblich über biologische und chemische Waffen verfügt haben soll.

US Außenminister Colin Paul hat später zugegeben, dass es eine Lüge war. Expremier Toni Blair hat sich sogar vor kurzem bei den Engländern wegen dem Irak-Krieg entschuldigt und meinte, dass auf Grund des Einsatzes der Aufstiege des IS erst begünstigt wurde. Der Aufstieg wurde nicht nur begünstigt, sondern direkt herbeigeführt! Denn der IS ist nämlich eine Kreation des amerikanischen Geheimdienstes, der im Kampf gegen Assad dienen sollte.

Hier das Video zu diesem Thema:

<https://www.youtube.com/watch?v=4PAVAYd-9E8>

Bei genauer Betrachtung gibt es viele Parallelen zum 11. September 2001. Wie damals sprach jetzt Frankreich: „Wir sind angegriffen worden“ und als Antwort darauf wurden diversen Luftanschlägen in Syrien verübt.

Die Frage stellt sich, warum Frankreich nicht Belgien überfallen hat, da die Attentäter nicht nur aus Frankreich sondern auch aus Belgien stammen und dort nicht nur jahrelang gewohnt haben sondern einige sogar dort geboren wurden.

Fakt ist, dass die IS-Truppen überaus erfolgreich agieren und im Norden von Syrien diverse Ölquellen erobert haben.

Hinter jeder funktionierenden Armee steckt ein enormer logistischer Aufwand. Die Versorgung ist das A und O - man braucht permanent Nachschub: Essen, Trinken, Waffen, Geld etc..

Was Politik und „Qualitätsmedien“ jedoch verschweigen ist die Tatsache,

dass an der syrisch türkischen Grenze die IS Truppen über einen kilometerlangen Korridor von Seiten der Türkei mit all diesen Sachen versorgt werden. Dort befindet sich eine Zufahrtstrasse, über die die ISIS Truppen hunderte von Öltransportern ungehindert in die Türkei fahren lassen. Es wäre ein leichtes, diese Straße in Schutt und Asche zu legen, da so der Hauptversorgungsweg gekappt sein würde. Die USA mit Ihren Erfüllungsgehilfen bombardiert überall in Syrien nur nicht dort! Ihre Satelliten sind in der Lage jedes noch so kleines Detail zu erkennen, wie z.B. wenn sich jemand in der Nase bohrt, aber sie sehen nicht die Kolonne von Öllastern! Warum wohl? Das Paradoxe ist, dass Assad selber die IS Truppen bekämpft. Es stellt sich die Frage, wer bekämpft hier eigentlich wen?

In Wirklichkeit geht es um geopolitische Interessen der USA, durch die Flüchtlingsströme Europa allen voran Deutschland zu destabilisieren. Durch das Bombardement, was im Übrigen die USA ohne UN-Mandat seit über einem Jahr in Syrien durchführt, wird der Flüchtlingsstrom sogar gefördert und verstärkt.

Aber es gibt auch mahnende Stimmen, wie z.B. den polnische Außenminister Waszczykowski, der sagte: „Es müsse verhindert werden, dass wir unsere Soldaten in den Kampf nach Syrien schicken, während hunderttausende Syrer in Berlin „Unter den Linden“ ihren Kaffee trinken“.

Es ist wichtig zu erkennen, dass zum Krieg immer zwei Seiten gehören, jedoch zum Frieden *eine Seite* ausreicht. Bertolt Brecht sagte bereits: „Stellt euch vor es ist Krieg und keiner geht hin.“ Es ist so einfach und anscheinend doch so schwer. Sonst würde dieses Spielchen ja nicht seit Jahrhunderten funktionieren.

Dass es aber auch anders geht, wurde zu Weihnachten genauer gesagt

am 24.12.1914 bereits praktiziert. Dort haben mitten im ersten Weltkrieg englische und deutsche Soldaten an der Front zwischen den Schützengräben gemeinsam Fußball gespielt und Weihnachten gefeiert, ohne dass das mit den Generalitäten abgesprochen war.

Lasst diesen Geist von 1914 wieder aufleben!

Erkennen-Erwachen-Verändern!

Frohe Weihnachten wünscht

Ihr Heiko Schrang

P.S.: Ich erhebe keinen Anspruch auf Absolutheit für den Inhalt, da er lediglich meine subjektive Betrachtungsweise wiedergibt und jeder sich seinen Teil daraus herausziehen kann, um dies mit seinem Weltbild abzugleichen. Weitere Anregungen auch unter www.macht-steuert-wissen.de